Nachwort

Als wir das Duett „Allegretto per Doe Viola di Gamba“ aus der Königlichen Hausbibliothek im Jahr 2003 veröffentlichten (D-B KHM 6412), galt der Komponist als unbekannt, es war nur klar, dass er aus dem Kreis der Berliner Schule stammen musste.

Vor kurzem hat jedoch Thomas Fritzsch durch eine Incipit-Suche in RISM entdeckt, dass der Komponist des Duetts **Franz Benda** (1709–1786) ist. Unsere Gambenfassung ist eine Bearbeitung des *Duetto V* in F-Dur für zwei Violinen, das in Brüssel in einem Sammelband mit Werken Bendas unter RISM-Siglum und Signatur B-Bc 26382 überliefert ist, siehe auch RISM ID no.: 702002647.

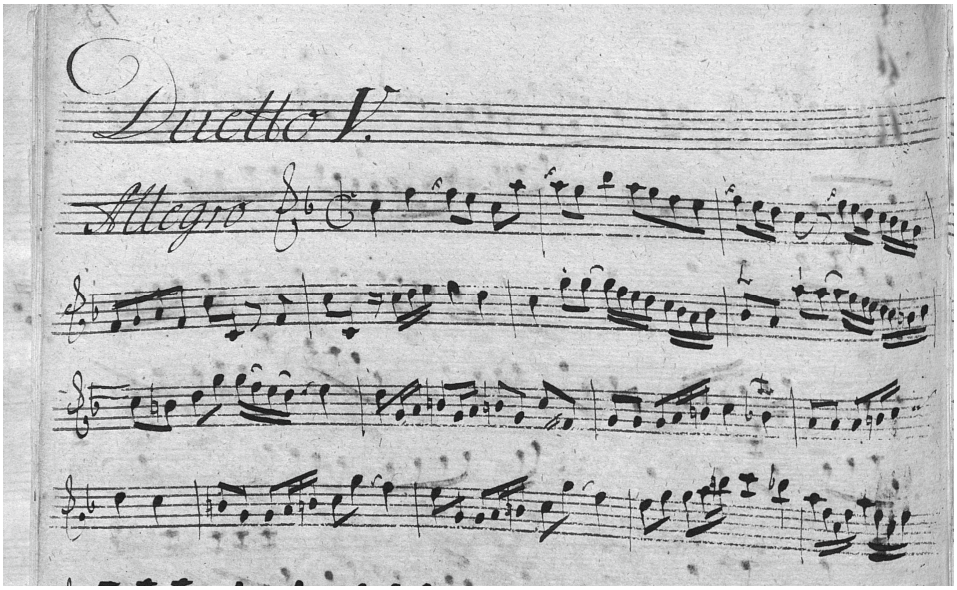
Ein Vergleich beider Manuskripte zeigt, dass der unbekannte Bearbeiter sich sehr genau an Bendas Version für zwei Violinen gehalten hat. Er hat die Noten um eine Dezime nach unten transponiert (von F-Dur nach D-Dur) und viele gambenspezifische Doppelgriffen hinzugefügt, zumeist Terzen. Die Noten sind ansonsten so gut wie unverändert, und die Anzahl der Takte der drei Sätze ist identisch. Der erste Satz heißt bei Benda *Allegro*.

Günter von Zadow
Heidelberg, Juli 2024

Epilogue

When we published the duet *Allegretto per Doe Viola di Gamba* from the Königliche Hausbibliothek in 2003 (D-B KHM 6412), the composer was considered unknown; it was only clear that he must have come from the circle of the Berlin School.

Recently, however, Thomas Fritzsch discovered through an incipit search in RISM that the duet is by **Franz Benda** (1709–1786). Our viola da gamba version is an arrangement of the *Duetto V* in F major for two violins, which is preserved in Brussels in an anthology of works by Benda under RISM sigla and shelfmark B-Bc 26382; see also RISM ID no.: 702002647.

A comparison of the two manuscripts shows that the unknown arranger followed Benda's version for two violins very closely. He transposed the notes down a decime (from F major to D major) and added many gamba-specific double stops, mostly thirds. The notes are otherwise virtually unchanged, and the number of bars in the three movements is identical. Benda calls the first movement *Allegro*.

Günter von Zadow
Heidelberg, July 2024